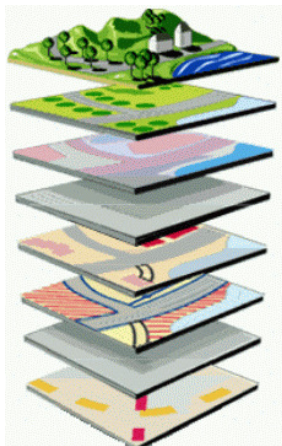


Grundstücksbezogene Basisinformationen – Geoinformatik

Geoinformationen sind von großer Bedeutung für die öffentliche Verwaltung, da fast alle Vorgänge in einer Kommunalverwaltung einen Raumbezug haben. Es ist wichtig entscheidungsrelevante Daten aktuell, schnell abrufbar und gut lesbar in digitaler Form vorzuhalten. Wir betreuen das stadtinterne digitale Geografische Informations- und Auskunftssystem (GIS), in dem zahlreiche Geoinformationen der Stadtverwaltung, aber auch anderer städtischer Eigenbetriebe stadtweit erfasst sind.

Dadurch werden Arbeitsabläufe beschleunigt und effizienter gestaltet. Dies unterstützt vor allem die Verwaltungsspitze und den Gemeinderat aber auch Investoren und Unternehmen bei der Standortsuche und bei Planungen, beinhaltet daneben auch ein auf den Bürger ausgerichtetes GeoService-Angebot.



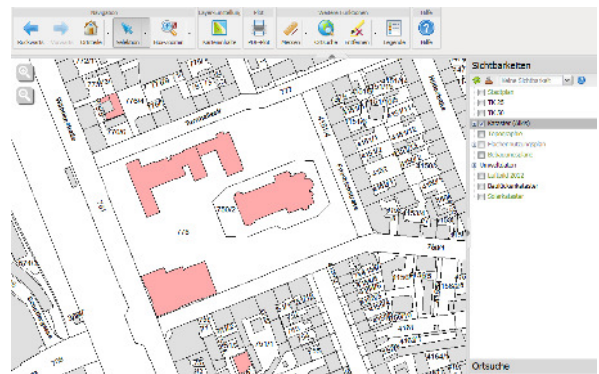
Schematische Darstellung des Geoinformationssystems (GIS) über Fachanwendungen

Diese im GIS gespeicherten Geodaten sind neben den Facharbeitsplätzen auch über ein intranetbasiertes Auskunftssystem allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einem definierten Umfang zugänglich. Hierfür steht ein einfaches und übersichtliches Programm (OSIRIS) zur Verfügung, mit dessen Hilfe man an jedem Arbeitsplatz innerhalb der städtischen Verwaltung, den Ortsverwaltungen und den Technischen Betrieben Offenburg die vorhandenen Kartenwerke einschließlich der zugeordneten Sachdaten einsehen und maßstäblich ausdrucken kann. Seit 2011 hat die Stadtbau und Wohnbau Offenburg GmbH einen Zugriff auf den OSIRIS und seit 2012 auch der Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV).

Ein umfassender Leistungsbericht zum städtischen Geoinformationssystem wurde im April 2014 im Gemeinderat gegeben.

Geodatenportal

Im Februar 2014 wurde ein großer Teil der bisher nur im städtischen Intranet verfügbaren Geodaten (OSIRIS) für die Öffentlichkeit freigeschaltet. Über einen Link auf der Homepage der Stadt Offenburg können jetzt Bürgerinnen und Bürger bestimmte Fachdaten (Kataster, Luftbilder, Bodenrichtwertkarte, Bebauungspläne, Flächennutzungsplan, Umweltdaten, u.v.m.) des Geoinformationssystems einsehen. Im Geodatenportal ist es möglich, nach Straße und Hausnummer sowie nach der Flurstücksnummer zu suchen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Strecken und Flächen zu messen sowie eigene Ausdrücke zu erstellen.



Beispiel: Geodatenportal

Solkataster

Nach umfangreichen Vorarbeiten wurde im März 2015 dem Geodatenportal das Thema Solarkataster hinzugefügt. Bürgerinnen und Bürgern ist es damit möglich, im Solarkataster das Solarpotential (Photovoltaik oder Photothermik) ihres Daches zu prüfen. Neben der farblichen Klassifizierung der möglichen Solarfläche von bedingt bis optimal, lassen sich von jeder Fläche beispielsweise Werte wie Dachneigung und Dachausrichtung, installierbare Leistung [kWp] oder die potenzielle CO₂-Einsparung im Jahr anzeigen.



Beispiel: Solarkataster